

wenige Stücke sah Spuler nicht persönlich, und erwähnt er dies bei jeder Species, wo es der Fall ist.

Nun treten die Schwierigkeiten eines jeden Bücherschreibers noch hinzu und vermehren sich schließlich bei dieser Unzahl von Abbildungen ins Unermeßliche.

Ist nicht die Mikrolepidopterenabteilung ein Kunstwerk ersten Ranges? Eine derartige Präzision in Farbe und Zeichnung steht einfach unerreicht da, und ist dies ein Triumph der Technik.

Ferner sehe man sich einmal um, wie lange brauchten denn andere Werke zum Erscheinen? Viele wurden in Dezennien nicht fertig; man braucht nur in die Botanik hinüberzuschauen, wo die jugendlichen Abonnenten im Abonnieren grau wurden.

Außerdem bedenke man, daß einige Tausend Arten in die Zwangsfesseln eines neuen Systems eingepaßt werden mußten, und so ergeben sich unzählige Dinge, die der Laie im Bücherschreiben nicht im entferntesten ahnt.

Nein, man sollte ihn bewundern, daß er in 6 Jahren diesen Berg von Arbeiten bewältigen konnte, alles in seiner freien Zeit, die ihm sein Beruf übrig ließ.

Dr. W. Trautmann.

Die Formen von *Bombus terrestris* L.

Von Dr. phil. (zool.) A. H. Krauße.

1. **Terrestris** L.
2. **Andax** Harr. 1776. (= *virginalis* Smith = *kristophi* D. T. 1882.) Endsegmente des Abdomens gelbbehart. Steiermark (D. T.). — —
3. **Autumnalis** F. Binden des Thorax und Abdomens weiß. Nach J. D. Alfken nur abgeflogene Exemplare des *terrestris* L. — Thomson (Hym. Scand. 1872, pag. 33) kennt nur das ♂ in dieser Färbung. Nach Friese existiert diese Farbenvarietät jedoch. — Ich habe sie bisher nicht gefunden. — —
4. **Ferrugineus** Schmiedek. 1878. (Jenaische Zeitschr. f. Naturw. XII, pag. 359.) Beine rot und rotbehart. Barcelona, Andalusien (Handl.). — —
5. **Sassaricus** Tourn. 1890. (L'Entomologiste genevois, N. 11|12, pag. 223.) Prothoraxbinde rudimentär, sonst wie *ferrugineus* Schmiedek. (Nach Friese sind beide Formen identisch.) Sassari [Sardinien] (Tourn.), Tempio Pausania [Sardinien] (Krauße). — —
6. **Gallurae** Krauße 1908. (Entomol. Wochenblatt.) Wie *sassaricus* Tourn., aber mit rotgelben Analsegmenten. Tempio Pausania [Nord-Sardinien]. — —
7. **Limbarae** Krauße 1908. (Entomol. Wochenblatt.) Wie *sassaricus* Tourn., aber mit rotbrauner Binde auf dem dritten Abdominalsegment. Fundort wie bei No. 6. — —
8. **Lucorum** L. Kleine Rasse mit hellgelben Binden des Prothorax und des 2. Abdominalsegmentes; konstante Rasse, eigene Nester bauend: nach F. D. Alfken. — Nach Friese „schmutzig gelbweiß behart“. — Nach Handlirsch: „größtenteils gelbbehart“, „von der Stammform absolut nicht scharf zu trennen“. Kärnten, Tirol, Sicilien, Dobrudscha, Kaukasus (Handl.). — —
9. **Schmiedeknechti** Verh. 1891. (Berl. Entomol. Ztschr. XXXVI, pag. 205.) Nach Friese mit *lucorum* L. identisch. Germania. — —
10. **Patagiatus** Nyl. 1848. (Not. Saellsk. faun. und fl. Feun. I, 234.) Scutellum und erstes Ab-

- dominalsegment weiß. Sibirien (Alfken, Friese); spec. Irkutsk und vom Amur (Handl.) Synonym: *Viduus*. Er. — —
11. **Soroënsioides** Hoffer 1885. (Wien. Ent. Ztg. IV, pag. 87.) Kanaren, Marokko (Friese). Nach Friese identisch mit No. 12. — —
 12. **Canariensis** Pérez 1895. (Ann. Soc. ent. France 1895, pag. 191) „Entièrement noire, sauf les derniers segments blancs, les poils des tarsi brun roux.“ Kanaren, Teneriffa. — —
 13. **Sporadicus** Nyl. (l. c. pag. 233.) Die beiden ersten Abdominalsegmente gelb. Schweden. — —
 14. **Dalmatinus** D. T. 1882. (Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck, XII, pag. 26.) Mir unbekannt. — —
 15. **Xanthopus** Kriechb. 1870. Ohne gelbe Binden am Thorax und am zweiten Abdominalsegment, Analsegmente rot. Corsica. — —
 16. **Caelebs** D. T. 1896. Wie *xanthopus* Kriechb., aber mit schwachen gelben Binden. Alfken: „In dieser Färbungsform geht die Rasse *xanthopus* also wieder in den echten *B. terrestris* zurück. Sie dürfte mit *B. sassaricus* Tourn. identisch sein.“ Nach Friese *caelebs* = *xanthopus*. — Corsica. — —
 17. **Renardii** Rad. Nach Handlirsch dem *lucorum* L. ähnlich, Beine rot, Analsegmente blaßrötlich. Corsica. Nach Friese identisch mit *lucorum* L. — —
 18. **Fasciatus** Friese 1905. (Hummeln des russ. Reiches, pag. 11.) Wie *xanthopus*, aber drittes Segment des Abdomens mit rotgelber Binde. Corsica. — —
 19. **Cerberus** Friese. „Analsegmente schwarz werdend.“ — —
 20. **Cryptarum** F. 1775. (Syst. Ent. pag. 379.) Prothoraxbinde fehlend. Nach J. D. Alfken vorkommend bei den beiden Rassen: *terrestris* und *lucorum* L.; nur Aberration. — —
 21. **Dissectus** Schmiedek. 1883. (Apid. Eur. I, 381.) „Fascia flava abdominis medio interrupta.“ Ich stimme J. D. Alfken bei: „Wertlose Var., mir nur bei abgeflog. Exempl. vorgekommen.“ — Friese stellt diese Form als synonym zu *cryptarum* F. — —

Weitere Literatur:

- Handlirsch, Die Hummelsammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums (Wien). 1888.
 Seidl, Hummeln Böhmens, 1837.
 Harris, Exposition on English Insects, 1776.
 Dalla-Torre, Bemerkungen zur Gattung *Bombus* Latr., 1882.
 Brauns, Hummeln Mecklenburgs, 1883.
 Friese und v. Wagner, Ueber die Hummeln als Zeugen natürlicher Formenbildung, 1904.
 Schultheß-Rechberg, Zur Hummelfauna Corsicas, 1886.
 Kriechbaumer, Verh. der zool.-bot. Ges. Wien 1870, XX.
 v. Radoszkovsky, Bull. de Moscou, 1884, XLIX.

Einiges über die Stechmücken.

(Schluß.)

Der Stich dieser Insekten ist jedoch an sich das schlimmste noch nicht, das sie anrichten. Seit einigen Jahren weiß man, daß die Mücken beim Stechen Krankheitskeime auf den Menschen übertragen können. Die Arten *Anopheles bifurcatus* L., *Anopheles costalis* Lw., *Stegomyia fasciata* F. u. a. sind dem Menschen durch die Uebertragung tödlicher Seuchen, wie Malaria, Filariakrankheit, Gelbfieber ganz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Krauße A. H.

Artikel/Article: [Die Formen von *Bombus terrestris* L., 163](#)